

## ANMELDUNG

Ich nehme am **Samstag, 9. Dezember 2017**  
beim Festakt der 950-Jahr-Feier des Klosters St. Nikola teil.

- ja in Begleitung von ..... Personen  
 nein  
 ich komme mit Fahrer  
 ich nehme am Catering teil  
 Konzelebration (Albe bitte selbst mitbringen)

### ABSENDER

.....  
Vorname, Name

.....  
Straße, Nr.

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon, E-Mail

.....  
Ort, Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie die Antwortkarte ausgefüllt und unterschrieben  
**bis Samstag, 18. November 2017** an

Studentenpfarrer Andreas Erndl  
Domplatz 5  
94032 Passau  
E-Mail: [ksg@bistum-passau.de](mailto:ksg@bistum-passau.de)  
Fax: 0851 393-909 2300



### 950 Jahre St. Nikola

## Die Feier

**14 bis 16 Uhr Symposium** in der Kirche St. Nikola  
Begrüßung Studentenpfarrer Andreas Erndl  
**Grußworte**  
Präsidentin Prof. Dr. Carola Jungwirth  
Generalvikar Dr. Klaus Metzler  
Provinzoberin Sr. Maria-Franziska  
Oberbürgermeister Jürgen Dupper  
Leiter des staatlichen Hochbauamtes Norbert Sterl  
Studierendenpfarrerin Sonja Sibbor-Heissmann

**Vorträge** (jeweils 15 min mit 10 min Diskussion):  
Dr. Ludger Drost: Gründung von St. Nikola  
Dr. Michael Schweikl: Nutzung von St. Nikola  
durch die Diözese Passau  
Dr. Marius Schwemmer: Kirchenmusik in St. Nikola

**16 Uhr Kaffee und Kuchen**  
im Nikolakloster Foyer der Universität Passau

**17 Uhr Festgottesdienst in St. Nikola**  
(Hauptzelebrant Bischof Dr. Stefan Oster SDB)

### MUSIKALISCHE GESTALTUNG

Vogel Christian (Gitarre)  
Cappella St. Nikola („Orgelsolomesse“ von Laurentius Schlemmer (1753-1813; 1775/76- wohl 1794 Organist in St. Nikola)  
Max Jäger (Orgel)

*„In primis namque in suburbio Pataviensi ecclesiam in honore sancti Nicolai super ripam Eni fluminis constituit, quam multis praediis et vineis dotavit; et huic loco praefecit Haertmannum praepositum (...). Hic religiosos et clericos et laicos sibi ascivit. quos communem vitam sub regula beati Augustini ducere docuit.“*

Übersetzung von Fleck 1978:

*„Im besonderen errichtete er [Altmann] nämlich in der Vorstadt von Passau eine Kirche zu Ehren des heiligen Nikolaus am Ufer des Inns, welche er mit vielen Gütern und Weingärten ausstattete. Diesem Kloster stellte er Hartmann als Propst vor (...). Dieser sammelte gottesfürchtige Kleriker und Laien um sich, welche er ein gemeinsames Leben nach der Regel des heiligen Augustinus führen lehrte.“*

”



Die KSG ist eine Einrichtung der Diözese Passau

Herausgeber: Diözese Passau • Domplatz 7 • 94032 Passau  
[www.bistum-passau.de](http://www.bistum-passau.de)

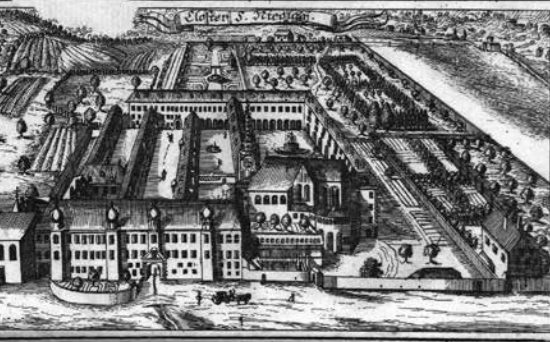
Layout: Kommunikationsdesign Bistum Passau 9/2017 • Fotos: Dionys Asenkerschbaumer, Andreas Erndl, Staatliches Bauamt Passau - Hochbau, Passauer Bistumsblatt, Staatliche Bibliothek Passau - Signatur



**SAMSTAG 9. DEZEMBER 2017**

# 950 Jahre Kloster St. Nikola





## Die Geschichte

- **1067** Gründung des Chorherrenklosters St. Nikola durch Bischof Altmann von Passau
- **1106/1111** Neugründung nach Niedergang im Investiturstreits. Bau der ersten Kirche. Krypta und Grundstruktur sind bis heute erhalten
- **1348** Zerstörungen der Kirche bei einem Erdbeben und veränderter Wiederaufbau
- um **1446/47** Spätgotischer Umbau der Klosterkirche und Neubau des Turms
- **im 15. Jahrhundert:** Verschiedene Umbauten innerhalb der Klosteranlage. Erhalten ist der „Tiefe Weinkeller“ von 1458
- **1594** St. Nikola wird zur bayerischen Salzablage vor den Toren Passaus. Anfang des 17. Jahrhunderts Bau eines repräsentativen Klostertraktes an der Innseite
- **1680–90** Neubau der übrigen Klostergebäude nach Plänen von Carlo Antonio Carlone
- **1715/1716** Barockisierung der Kirche nach Plänen von Jakob Pawagner, Fresken von Wolfgang Andreas Heindl
- **1730** Neubau des Klosterflügels am Inn
- **1803** Säkularisation des Klosters. Nutzung der alten Klostergebäude als Kaserne und Brauerei
- **1815** Abbruch der Aufbauten des Turmes und der barocken Kirchenfassade
- **1888–92** Auszug der Brauerei, Umbau der Westflügel für die Kaserne, Erhöhung des Südflügels
- **1945** Flüchtlingslager. Deutschordens-Schwestern beziehen einen Teil der Anlage
- **1959/60** Wiederherstellung der Kirche für die neu gegründete Pfarrei St. Nikola
- **1972–78** Renovierung der Krypta
- **1975–78** Einzug der Universität. Umbau des Südflügels. Neubau der Westflügel. Die Kirche dient als Universitätskirche
- **1992–98** Wiederherstellung des Turmes in der früheren Kubatur und Renovierung der barocken Kirchenfassade
- **2006** Auflösung der Pfarrei St. Nikola
- **2012–2016** Sanierung der Kirche



Bitte hier abtrennen für Versand.



Studentenpfarrer  
Andreas Erndl  
Domplatz 5  
94032 Passau